

Zu 226/36.

154

Bericht über die Arbeiten der Historischen Kommission

im Jahre 1934/35.

- 1) Die Arbeiten am Westf. Urkundenbuch sind beim 10. Bande planmäßig fortgeschritten. Das Manuskript ist, einschließlich Register und Literaturverzeichnis, abgeschlossen und zur Drucklegung abgeliefert. Dagegen haben die Arbeiten an Bd. XI und an der Neuausgabe von Bd 1/2 nur geringen Fortschritt gemacht.
- 2) Die Bearbeitung und Drucklegung der Soester Regesten hat Dr. von Klocke anfangs intensiv gefördert, sodaß eine Fertigstellung des gesamten Manuskripts für 2 Bände und seine teilweise Drucklegung zu erhoffen schien. Doch trat schon im Herbst eine erneute Stockung ein; die Bemühungen, wenigstens den Fortgang des Druckes zu fördern, hatten nur ein sehr bescheidenes Ergebnis, da der Bearbeiter sich mit Rücksicht auf sein Befinden für außer stande erklärte, mehr zu leisten.
- 3) Von der Urkundenpublikation der Stadt Wattenscheid war der Regestenteil des 2. Bandes ausgedruckt. Auch Register und Titel sind fertig gesetzt und sollen in Bälde ausgedruckt werden.
- 4) Für die Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster stehen als nächste Veröffentlichungen die Revolutionschronik der Stadt Münster und das Bürgerbuch in Aussicht. Die Druckkosten für erstere sind bewilligt; das Manuskript ist fertiggestellt, bedarf aber noch der Druckfreigabe durch den Innenminister. Vom Bürgerbuch sind Quellen, Text und Einleitung im Satz; das Register wird alsbald in Angriff genommen werden.
- 5) Die von Staatsarchivrat Dr. Müller in Berlin übernommene Ausgabe der Abrechnung über die Kosten der Belagerung Münster 1535 ist fertiggestellt und harret des Druckes.
- 6) Für die Sammlung der Quellen des Mindener Stadtrechts hat Herr Dr. Krieg in Minden eine im Stadtarchiv Hannover befindliche Handschrift mit Weisungen des Mindener Rechts ausgezogen.